

N i e d e r s c h r i f t

über die 10. Sitzung des Stadtrates

vom 27. November 2019

ö8. Beratungsgegenstand: BÜ Holdereggen - Sachstandsbericht

AZ: 8500

**Berichterstatter: Georg Speth, Leiter des Stadtbauamtes
Pius Hummler, Fachbereichsleiter
Straßen- und Gewässerbau**

- ./ Der Leiter des Stadtbauamtes, Herr S p e t h, führt anhand beiliegender Präsentation in den S a c h v e r h a l t ein und gibt einen Überblick zum Sachstand zum Bahnknoten Lindau.
- ./ Der Berichterstatter P. H u m m l e r geht mit der beigefügten Präsentation auf den Sachstandsbericht zum BÜ Holdereggen ein.

B e s c h l u s s:

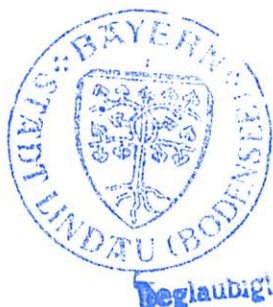
Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht einstimmig zur Kenntnis.

- II. An die Fraktionen
III. An das Amt 60 z. K. u. w. V.
IV. An die GTL z. K. u. w. V.
V. Zum Akt

Lindau, 19. Dezember 2019



Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister



Birgit Russ
Protokollführerin



Stadtrat (ö)
27.11.2019



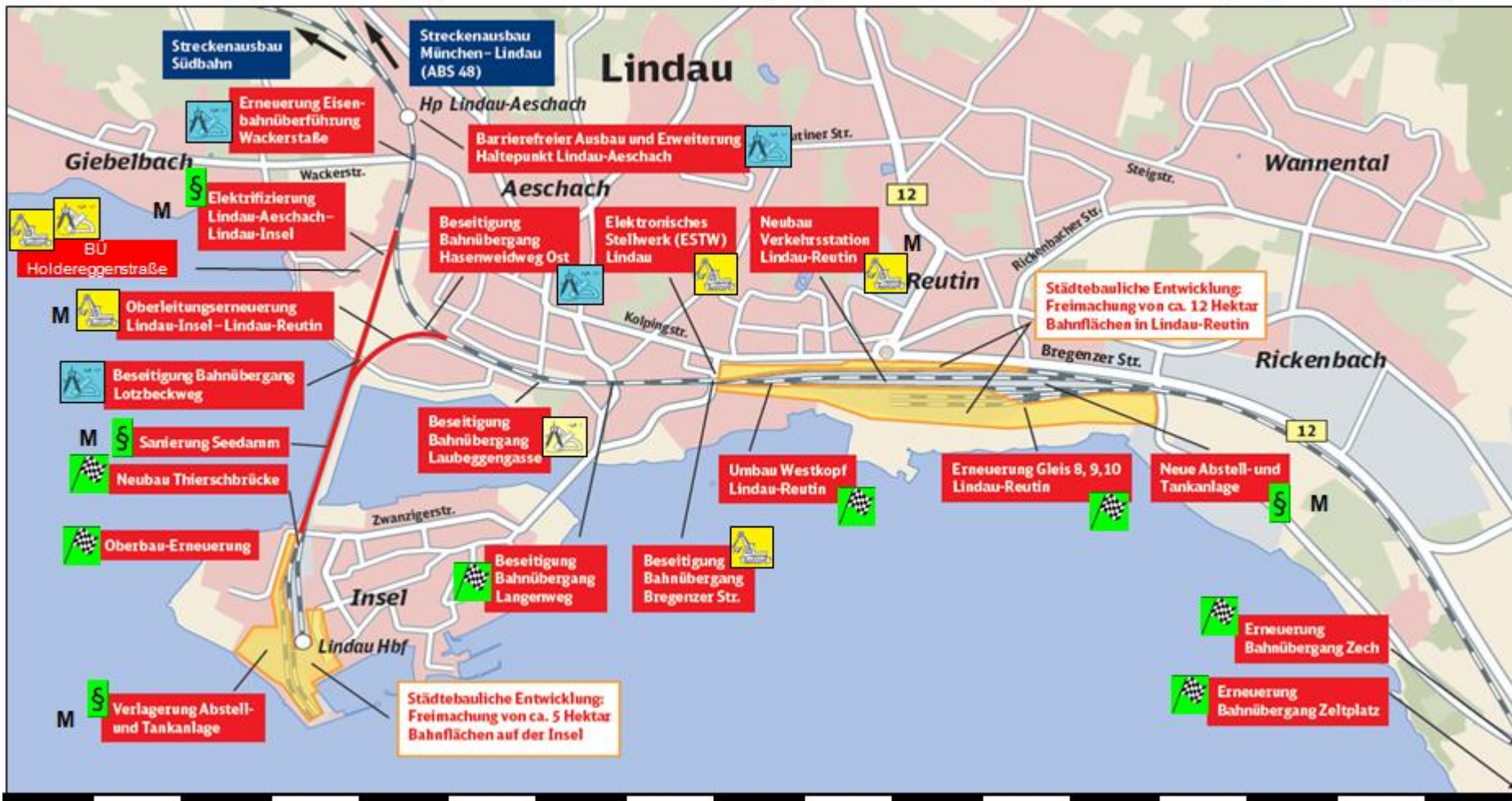
Einführung zu TOP ö9 und TOP ö10:
- BÜ Holdereggen
- BÜ Hasenweidweg Ost

Sachstand zum Bahnknoten Lindau



Sachstand zum Bahnknoten Lindau - Übersicht

- § PF Beschluß liegt vor
- § PF eingereicht
- 🏁 Baumaßnahme physisch fertiggestellt
- 🌊 Projekt in Lph 1/2
- 🏗️ Projekt in Ideenphase
- 🏗️ Im Bau
- M Maßnahmenbündel



ca. 1.000 m ca. 1.000 m ca. 1.000 m ca. 1.000 m Skala nicht maßstäblich

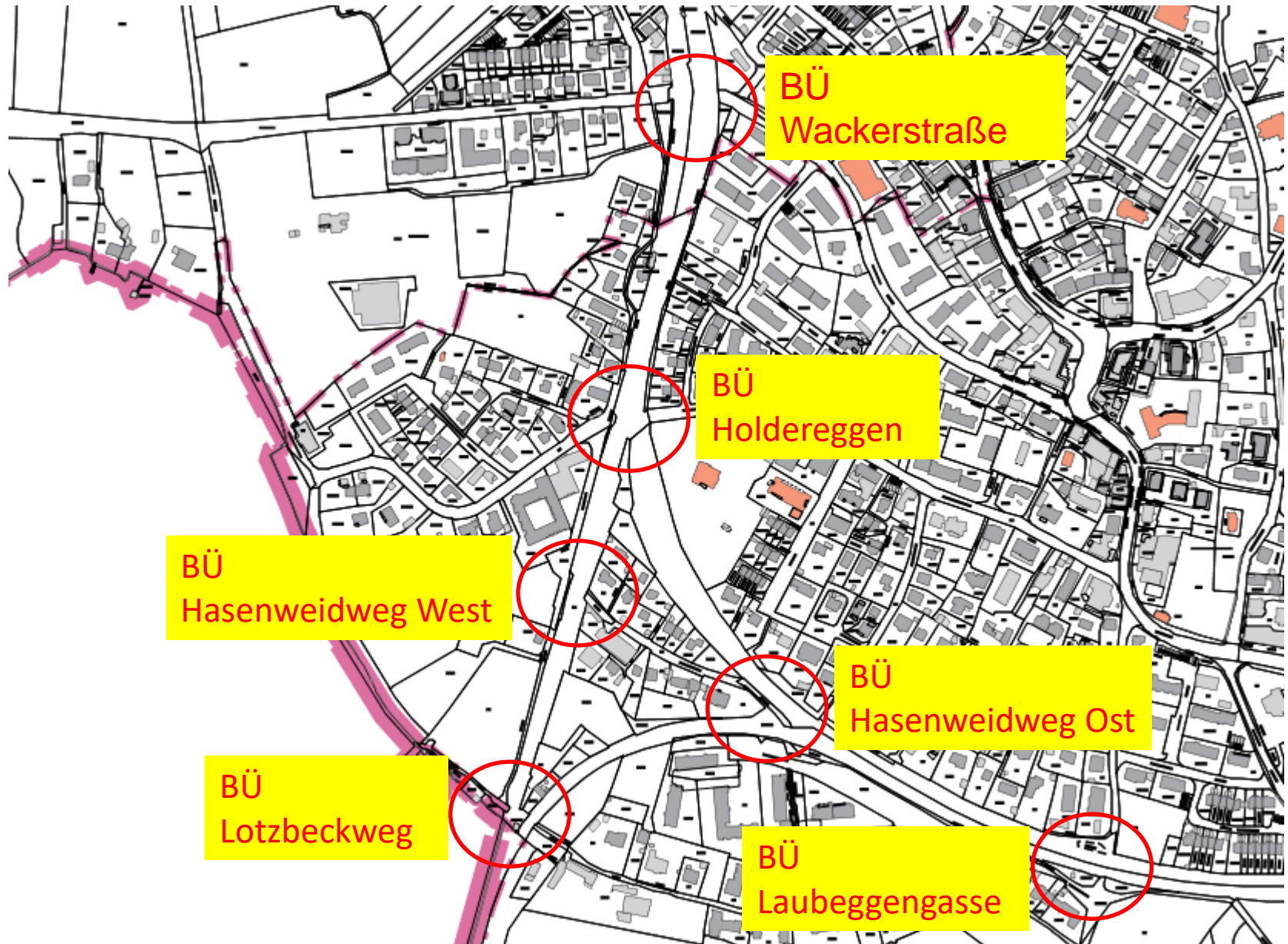
Planfeststellungsbeschluss und Änderungsverfahren Bahnknoten Lindau

- Planfeststellungsbeschluss zum Sammelverfahren Bahnknoten Lindau erfolgt – 18.07.2019
- Sperrpause vom 22.07. – 09.09.2019
- Baubeginn des Neubaus der Verkehrsstation Lindau-Reutin
- Einbau des Westkopfes Reutin mit neuer Weichenstraße
- Einschub der Brücke Bregenzer Straße
- Erneuerung von drei Bahnübergängen (BÜ Zeltplatz, BÜ Zech, BÜ Holdereggen)
- Bau der Oberleitung
- Planänderung / Ergänzung nach Beschluss des Eisenbahnbundesamtes notwendig
- Alle anderen planfestgestellten Maßnahmen bleiben uneingeschränkt genehmigt und können gebaut werden

Bestandteile der Planänderungsverfahren

- Zur Erreichbarkeit der Wohngebiete im Gleisdreieck und im Giebelbachviertel sind Bahnübergangsbeseitigungsmaßnahmen erforderlich
- Erweiterung der Lärmschutzwände (LSW) (Gleisdreieck / Alpengarten und Reutin / Butlerhügel)
- Grundlage sind die aktuell gültigen Zugzahlen des Bundesverkehrswegeplanes 2030
- Eine Eisenbahnüberführung oder eine Straßenüberführung an der Stelle des heutigen BÜ-Holderreggen ist aufgrund der vorhandenen Topographie ausgeschlossen
- Die BÜ-Beseitigung soll stattdessen durch die Herstellung einer Straße von der Wackerstraße zum Giebelbachviertel erfolgen
- Für Fußgänger und ggf. Radfahrer soll im Bereich des heutigen BÜ-Holderreggen eine Überführung hergestellt werden
- Auch die Anpassung der Eisenbahnüberführungen an der Wackerstraße soll Gegenstand der Planänderung werden

Gleisdreieck und Giebelbach



Ablauf der Planänderungsverfahren

- Vorgezogene Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Gebiete Gleisdreieck und Giebelbach durch den Vorhabenträger DB Netz AG (am 15.05.2019 und 30.10.2019 erfolgt)
- Für die BÜ-Beseitigungsmaßnahmen und die Lärmschutzmaßnahmen werden separate Planänderungsverfahren durchgeführt
- Anhörungsbehörde ist wie bisher die Regierung von Schwaben (RvS)
- Genehmigung der Planänderungen: Eisenbahnbundesamt (EBA)
- Öffentliche Auslegung und Beteiligung Träger öffentlicher Belange (TÖB)
- Erörterungstermin unter Leitung der Regierung von Schwaben
- Planfeststellungsbeschluss durch das Eisenbahnbundesamt (EBA)

Terminlicher Ablauf der Planänderungen

- 07/2020 Fertigstellung der Genehmigungsplanung für die Lärmschutzwände
- 09/2020 Fertigstellung der Genehmigungsplanung für die BÜ-Beseitigungen
- 09/2020 Beantragung des Planänderungsverfahrens für die Lärmschutzwände
- 11/2020 Beantragung des Planänderungsverfahrens für die BÜ-Beseitigungen
- 10/2020 – 06/2021 Durchführung des Planänderungsverfahrens für die Lärmschutzwände
- 01/ - 08/2021 Durchführung des Planänderungsverfahrens für die BÜ-Beseitigungen
- 11/2021 – 01/2022 Bau der Lärmschutzwände
- 04/2022 – 03/2023 Bau der BÜ-Beseitigungsmaßnahmen
(ohne die Eisenbahnüberführungen Wackerstraße)
- 12/2023 Fertigstellung des neuen Bahnknotens Lindau



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stadtrat
27.11.2019

TOP 9 (ö)

BÜ Holdereggen
-
Sachstandsbericht



GGTL
Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau

INHALT

1. Sachstand – aktuelle Überlegungen
2. Beschlussvorschlag

INHALT

1. **Sachstand – aktuelle Überlegungen**
2. Beschlussvorschlag

1. Sachstand - aktuelle Überlegungen

BÜ Holdereggen

- Eisenbahn- oder Straßenüberführung für Kfz topographisch ausgeschlossen!

- Errichtung einer Fuß- / Radwegüberführung
 - Erhalt der Verbindung zwischen den Stadtteilen und den Parks

1. Sachstand - aktuelle Überlegungen

EÜ Wackerstraße

- Anpassung der vorhandenen höhenfreien Kreuzung!

→ Aufweitung von bisher ca. 4,5 bis 5,0 m auf ca. 14,0 bis 16,0 m

1. Sachstand - aktuelle Überlegungen

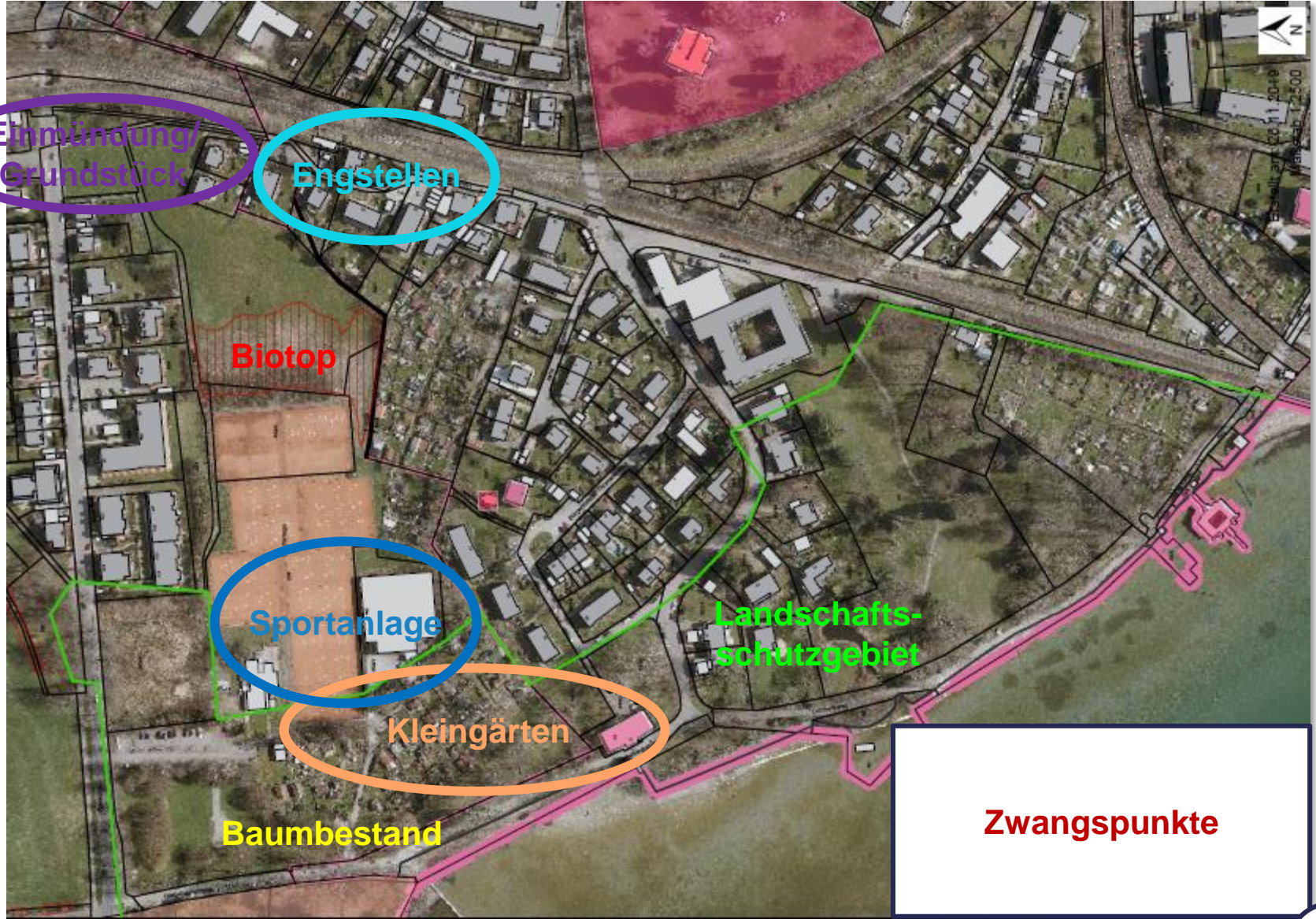
Giebelbachgebiet

- Erreichbarkeit: unzureichende Sicherstellung aufgrund erhöhter Schließzeiten
 - ganzheitliche Lösung für Wacker- und Holdereggengasse!
- Erneuerung und Aufwertung der Wackerunterführung und Herstellung einer Straße von der Wackerstraße in das Giebelbachviertel

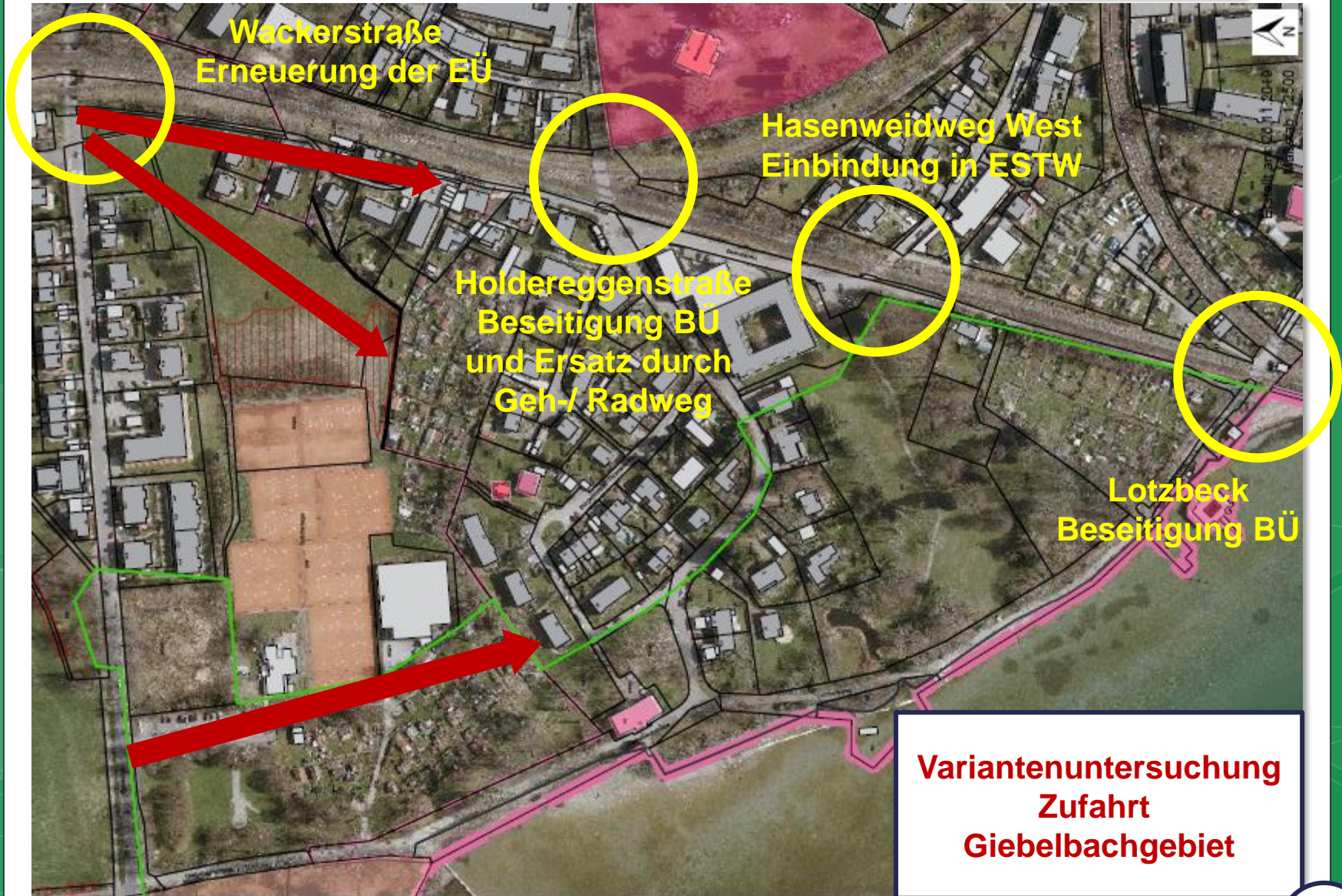
1. Sachstand - aktuelle Überlegungen

Zwangspunkte

- Belange der Anwohner
- Erreichbarkeit (Feuerwehr, Rettungsdienste, Müllabfuhr usw.)
- Kleingärten
- Biotop
- Landschaftsschutzgebiet
- Baumbestand
- Lärm/ Verkehr
- Sportanlage
- örtliche Gegebenheiten (Engstellen)



Zwangspunkte



**Variantenuntersuchung
Zufahrt
Giebelbachgebiet**

INHALT

1. Sachstand – aktuelle Überlegungen
2. **Beschlussvorschlag**

2. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**